



## DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

### ***Das Deutsche Historische Museum – Zeughaus, Schlüterhof und Ausstellungshalle von I. M. Pei***

Das Deutsche Historische Museum präsentiert sich in zwei Gebäuden: Im einzigartigen barocken Zeughaus und in der angrenzenden modernen Ausstellungshalle des chinesisch-amerikanischen Architekten Ioh Ming Pei. Das 300-jährige Zeughaus ist der bedeutendste erhaltene Barockbau in Berlin und das älteste Gebäude Unter den Linden. 2006 wurde hier die Ständige Ausstellung „Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen“ eröffnet, die die wechselvolle und spannungsreiche 2.000jährige deutsche Geschichte im europäischen Zusammenhang vermittelt. 8.000 ausgewählte Exponate mit einmaligem historischen Zeugniswert aus den Sammlungen des Deutschen Historischen Museums zeigen auf 8.000 Quadratmetern ein lebendiges und anschauliches Bild der Vergangenheit. Die Objekte aus nahezu allen Bereichen des historischen Erbes dienen nicht nur zur bloßen Illustration, sondern werden als eigenwertige Geschichtszeugnisse, ausgehend von ihrem jeweiligen Zeugnischarakter, vorgestellt, erläutert und in übergreifende Kontexte eingeordnet. Gezeichnet wird eine Darstellung von deutscher Geschichte im internationalen Kontext, die die vielfältigen Vorgänge des Austausches und der politischen wie auch kulturgeschichtlichen Vernetzung mit den Nachbarstaaten berücksichtigt.

Ergänzt wird die Ständige Ausstellung durch wechselnde Sonderausstellungen in dem faszinierenden Ausstellungsgebäude des chinesisch-amerikanischen Architekten I. M. Pei. Der großzügige Neubau mit einem Eingangsbereich aus Glas und Stahl und einer auffälligen Treppenspindel wurde 2003 eröffnet. Auf vier Ebenen werden prägende Ereignisse und Facetten deutscher Geschichte in vielfältigen Sonderausstellungen präsentiert. Neben einem separaten Eingang ist die Ausstellungshalle auch über den Innenhof des Zeughauses zu erreichen. Dieses architektonische Kleinod des Zeughauses mit den 22 Gigantenmasken von Andreas Schlüter erhielt im Zuge des Neubaus der Ausstellungshalle von I. M. Pei eine gläserne Überdachung.

### ***German Historical Museum***

The German Historical Museum (Deutsches Historisches Museum) presents its exhibitions in two buildings: the unique Baroque Zeughaus and the neighbouring modern exhibition hall designed by the Chinese-American architect Ioh Ming Pei. The 300-year-old Zeughaus (arsenal) is the most important extant Baroque edifice in Berlin and the oldest building located on Unter den Linden. In 2006 the Permanent Exhibition “German History in Images and Artefacts” was inaugurated here; it showcases 2000 years of eventful and enthralling German history as seen within its European context. 8000 selected objects from the extensive collections of the German Historical Museum furnish valuable evidence of history and reveal, on a surface area of 8000 square meters, a fascinating and vivid picture of the past. The objects from nearly all areas of Germany’s historical heritage serve not only as mere illustration, but are also presented, explained and placed in relation to their international surroundings as historical testimonies in their own right. A picture emerges of German history within its European framework and beyond that takes into account the multifarious processes of exchange and the political and cultural-historical interconnections with the neighbouring states.



Supplementing the Permanent Exhibition are specialized temporary exhibitions displayed in the fascinating exhibition building designed by the renowned architect I.M. Pei. The spacious new structure with its glass and steel entrance lobby and distinctive winding staircase was opened in 2003. Definitive events and facets of German history are presented in a variety of special exhibitions on the four floors of the new building. Besides its own separate entrance, the Pei Building can be reached by way of the inner courtyard of the Zeughaus. When I.M. Pei was planning the new exhibition hall, he also designed glass roofing for the Zeughaus itself, an architectural gem with its 22 giants' masks by Andreas Schlüter.

***Deutsches Historisches Museum***

Unter den Linden 2 / 10117 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 / 20 30 44 44  
Telefax +49 (0) 30 / 20 30 4412  
E-Mail: [info@dhm.de](mailto:info@dhm.de)  
[www.dhm.de](http://www.dhm.de)

Öffnungszeiten: täglich 10 – 18 Uhr, geschlossen 24. und 25. Dezember  
Eintritt: 6 Euro, bis 18 Jahre frei

**Führungsbuchung:**

Tel +49 (0) 30 / 20304-750 / Fax: 030/20304-759 / E-Mail: [fuehrung@dhm.de](mailto:fuehrung@dhm.de)  
Gruppenführung 75 Euro, maximal 30 Teilnehmer zzgl. Eintritt